

AQ sound FS S Hörgeräte Benutzeranleitung

AQ sound FS S
AQ sound FS S myChoice
HANSATON S Charger



Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte

AQ sound FS 9-S Left

AQ sound FS 7-S Left

AQ sound FS 5-S Left

AQ sound FS 3-S Left

AQ sound FS S myChoice Left

AQ sound FS 9-S Right

AQ sound FS 7-S Right

AQ sound FS 5-S Right

AQ sound FS 3-S Right

AQ sound FS S myChoice Right

Ladestation

HANSATON S Charger



CE
0459

CE

Details zu Ihrem Hörgerät und zur Ladestation

- ⓘ Wenn kein Kästchen angekreuzt ist und Sie sich nicht sicher sind, welches Hörgerät oder Ladezubehör Sie haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Hörakustiker nach.
- ⓘ Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ⓘ Bitte beachten Sie auch die Informationen zum sicheren Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 24).

Hörgeräteemodelle

- AQ sound FS S (9/7/5/3) (Left/Right)
- AQ sound FS S myChoice (Left/Right)

Ohrpasstücke

- Dome
- SlimTip

Ladezubehör

- HANSATON S Charger

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpasstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihres Hörgeräts und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie im Datenblatt Ihres Produkts.

Inhalt

1. Kurzanleitung.....	2
2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation.....	4
3. Anschließen der Ladestation	8
4. Aufladen Ihrer Hörgeräte	10
5. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten	13
6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	14
7. Herausnehmen Ihres Hörgeräts aus dem Ohr	15
8. Multifunktionstaste	16
9. Ein/Aus	20
10. Tap Control.....	21
11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten.....	22
12. Überblick über die HANSATON stream remote App.....	23
13. Koppeln Ihrer Hörgeräte mit einem Endgerät.....	24
14. Telefonanrufe	26
15. Flugmodus	31
16. Neustarten Ihres Hörgeräts	33
17. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen	34
18. Pflege und Instandhaltung	36
19. Austausch des Cerumenschutzes	40
20. Service und Garantie.....	44
21. Informationen zur Produktkonformität	46
22. Informationen und Erklärung der Symbole	51
23. Fehlerbehebung	55
24. Wichtige Sicherheitshinweise.....	60
Tinnitus Masker	81

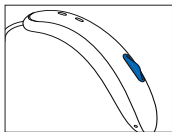
1. Kurzanleitung

Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten

Multifunktionstaste

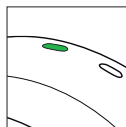


Hörgeräte ein-/ausschalten

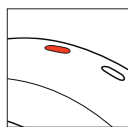
Halten Sie die Taste an jedem Hörgerät für 3 Sekunden gedrückt, bis sich die Leuchtanzeigen ändern. Das Hörgerät ist so konfiguriert, dass es sich nach der Entnahme aus der Ladestation automatisch einschaltet.

Ein: Leuchtanzeige leuchtet kurz grün

Aus: Leuchtanzeige leuchtet kurz rot



Ein



Aus

- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.

Aufladen Ihrer Hörgeräte

Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladestation.

Aufladeporgang: Langsam blinkende Leuchtanzeige

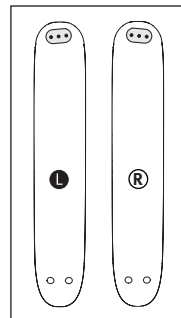
Völlig aufgeladen: Leuchtanzeige leuchtet konstant grün



Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

Markierung L für linkes Hörgerät

Markierung R für rechtes Hörgerät



Flugmodus aktivieren

Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste 7 Sekunden lang gedrückt. Die Leuchtanzeige blinkt zuerst grün und leuchtet dann konstant orange, um anzuzeigen, dass der Flugmodus aktiviert ist.

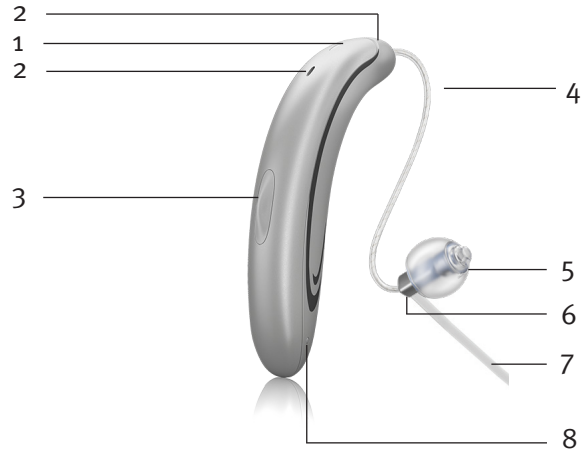
Tap Control

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gesteuert werden. Beachten Sie hierzu Kapitel 10. Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.

2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation

- 1 **Leuchtanzeige** – zeigt den Ladezustand des Akkus und das Ein-/Ausschalten des Hörgeräts an
- 2 **Mikrofon** – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 3 **Multifunktionstaste** – dient als Ein-/Ausschalter, wechselt zwischen den Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und nimmt Anrufe an oder lehnt sie ab, abhängig von Ihren persönlichen Einstellungen
- 4 **Kabel** – verbindet den Hörer mit Ihren Hörgeräten
- 5 **Dome** – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 **Hörer** – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 7 **Halteung** – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 8 **Ladekontakte**

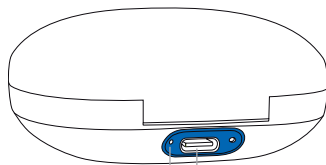
AQ sound FS S Hörgeräte



HANSATON S Charger

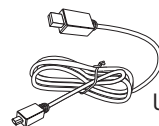


Ladeeinsteckplätze für Hörgeräte mit
Links-/Rechts-Markierung

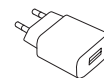


USB-C-Verbindung für externe
Stromversorgung
Leuchtanzeige für Strom

Externe Stromversorgung



USB-Kabel (< 3 m)



Netzstecker*

*Der Netzstecker ist nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten. Es kann ein beliebiger Netzstecker mit den folgenden Daten verwendet werden.

Technische Daten des Netzsteckers

Eingangsspannung des Netzsteckers	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
-----------------------------------	--

Ausgangsspannung des Netzsteckers	5 V Gleichspannung +/-10 %, Stromstärke 1 A
-----------------------------------	--

Eingangsspannung der Ladestation	5 V Gleichspannung +/-10 %, Stromstärke 500 mA
----------------------------------	---

Technische Daten des USB-Kabels	5 V, min. 1 A, USB-A auf USB-C, maximale Länge 3 m
---------------------------------	--

3. Anschließen der Ladestation

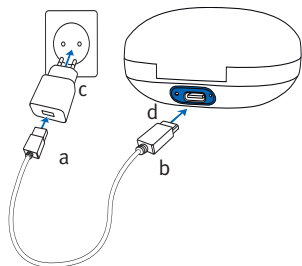
Verbinden des Netzsteckers

a) Verbinden Sie das größere Ende des Ladekabels mit dem Netzstecker.

b) Stecken Sie das kleinere Ende in den USB-Anschluss an der Ladestation.

c) Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Stromquelle.

d) Die Leuchtanzeige leuchtet grün, wenn die Ladestation mit der Stromquelle verbunden ist.



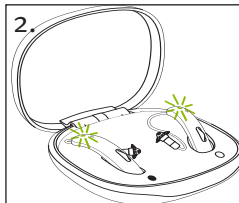
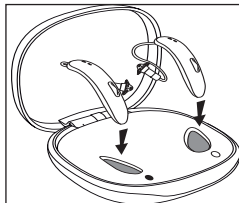
Die Ladestation kann mit einer externen Stromversorgung betrieben werden, die die Daten in der Tabelle auf der vorherigen Seite erfüllt (Seite 7).

- ① **Niedrige Leistung:** Bei schwachem Akku hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben ungefähr 60 Minuten, bevor Sie die Hörgeräte aufladen müssen. (Diese Zeitspanne kann je nach den Einstellungen der Hörgeräte variieren.)
- ① Das Hörgerät enthält einen integrierten, nicht-entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Hörgerät 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.
- ① Das Hörgerät muss vor dem Aufladen trocken sein.
- ① Stellen Sie sicher, dass die Temperatur zwischen +5 und +40 °C liegt, wenn Sie das Hörgerät verwenden oder aufladen.

4. Aufladen Ihrer Hörgeräte

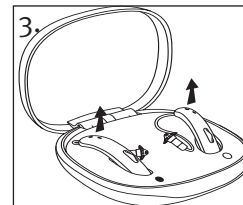
Verwenden der Ladestation

1. Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladeschalen der Ladestation ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen für das linke und rechte Hörgerät mit den Zeichen neben den Ladeschalen übereinstimmen.
2. Die Leuchtanzeige des Hörgeräts zeigt den Ladezustand des Akkus, bis das Hörgerät vollständig aufgeladen ist. Nach dem vollständigen Aufladen leuchtet die Leuchtanzeige konstant grün.



Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, so dass die Hörgeräte problemlos in der Ladestation belassen werden können. Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Die Abdeckung der Ladestation kann während des Ladevorgangs geschlossen werden.

3. Entfernen Sie die Hörgeräte aus den Ladeschalen, indem Sie sie einfach aus der Ladestation herausnehmen.



- ① Ziehen Sie nicht an den Kabeln, um die Hörgeräte aus der Ladestation zu entfernen, da dies die Kabel beschädigen könnte.
- ① Schalten Sie Ihr Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in die Ladestation legen, sofern diese nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Das Hörgerät schaltet sich automatisch ein, wenn Sie es aus der Ladestation entnehmen. Die Leuchtanzeige fängt an zu blinken.

Leuchtet die Anzeige grün, kann das Hörgerät verwendet werden.

Wenn Sie den Netzstecker der Ladestation ziehen, während das Hörgerät in der Station sitzt, schalten Sie das Hörgerät bitte aus, um ein Entladen zu vermeiden.

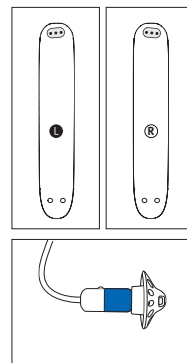
Trennen Sie zum Ausschalten der Ladestation den Netzstecker von der Steckdose.

Leuchtanzeige	Ladezustand	Ungefähre Ladezeit
● ● ●	0–10 %	
● ● ●	11–80 %	30 Min (25 %) 60 Min (50 %) 90 Min (75 %)
● ● ●	81–99 %	
■	100 %	3 h

5. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

Das Hörgerät ist auf der Unterseite mit L/R markiert und der Hörer ist rot oder blau farbkodiert. So wissen Sie, ob es sich dabei um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

- L/Blaue Markierung für das linke Hörgerät.
- R/Rote Markierung für das rechte Hörgerät.

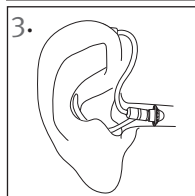
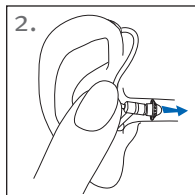
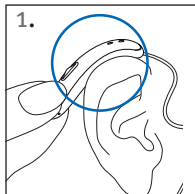


Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr finden Sie auf der Rückseite des Geräts. Sie wurden per Laser in das Gehäuse eingraviert.

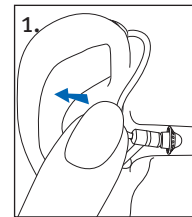
6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

1. Platzieren Sie das Hörgerät hinter Ihrem Ohr.
2. Halten Sie das Kabel am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Das Kabel sollte eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten im Gehörgang aufliegt.



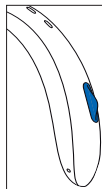
7. Herausnehmen Ihres Hörgeräts aus dem Ohr

1. Ziehen Sie am gebogenen Teil des Kabels und entfernen Sie das Hörgerät von Ihrem Ohr.



8. Multifunktionsstaste

Die Multifunktionsstaste hat mehrere Funktionen. Sie dient als Ein-/Ausschalter, als Lautstärkereglung und/oder zur Programmwahl, in Abhängigkeit von den Einstellungen des Hörgeräts.



Nach der Kopplung des Hörgeräts mit einem Bluetooth®-fähigen Telefon kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck angenommen und einen langen Tastendruck abgelehnt werden.

□ Programmwahl

Falls Ihre Multifunktionsstaste zur Programmwahl dient, wechseln Sie mit jedem Druck auf die Taste des linken oder rechten Hörgeräts, der länger als zwei Sekunden dauert, zum nächsten Hörgeräteprogramm.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪ 1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störlärm)	♪♪ 2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Telefon)	♪♪♪ 3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪ 4 Signaltöne

□ Lautstärkeregler

Wenn Ihre Multifunktionstaste als Lautstärkeregler konfiguriert wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Betätigen Sie die Taste am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen und
- Betätigen Sie die Taste am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren

oder:

- Betätigen Sie die Taste, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

□ Taste als Programmwahl-/Lautstärkeregler

Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät als Programmwahl und das andere als Lautstärkeregler konfiguriert hat:

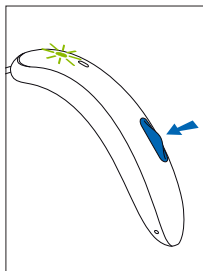
- Betätigen Sie die Taste auf Ihrem □ rechten/ □ linken Hörgerät, um auf Ihre verschiedenen Programme zuzugreifen und
- Drücken Sie die Taste auf Ihrem □ rechten/ □ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

- ① Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Standard-Multifunktionstaste oder die Einstellungen der Tap Control. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktionalität ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

9. Ein/Aus


Einschalten des Hörgeräts

Das Hörgerät kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn Sie es aus der Ladestation entnehmen. Ist diese Funktion nicht eingestellt, halten Sie die Taste gedrückt, bis die Leuchtanzeige aufblinkt. Warten Sie, bis die Anzeige konstant grün leuchtet. Dann kann das Hörgerät verwendet werden.



Ausschalten des Hörgeräts

Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige konstant rot leuchtet. Das bedeutet, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.

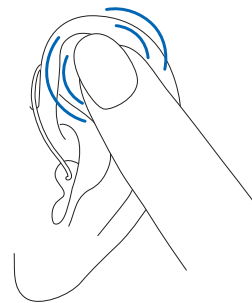
	Blinkt grün	Hörgerät ist eingeschaltet
	Konstant rot	Hörgerät ist ausgeschaltet

- ① Wenn Sie Ihre Hörgeräte einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie.

10. Tap Control

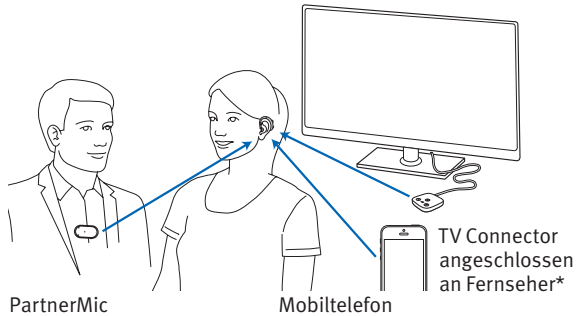
Nach der Kopplung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gewählt werden, z. B. annehmen/ablehnen eines Gesprächs, pausieren/fortsetzen des Streamings, starten/stoppen des Sprachassistenten.

Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.



11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Anbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Weitere Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung, die Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

12. Überblick über die HANSATON stream remote App

Kompatibilitätsprüfung

Die HANSATON stream remote App kann mit Mobiltelefonen verwendet werden, die Bluetooth Low Energy (LE) unterstützen. Informationen zur Kompatibilität des Mobiltelefons finden Sie hier:

hansaton.com/support

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter hansaton.com/user-guides

Zur Installation der HANSATON stream remote App auf iPhone-Geräten scannen Sie bitte den folgenden Code:



Zur Installation der HANSATON stream remote App auf Android OS-Geräten scannen Sie bitte den folgenden Code:



iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

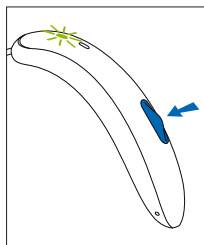
iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Android™ ist eine Marke von Google, LLC.

13. Koppeln Ihrer Hörgeräte mit einem Endgerät

Erste Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät

1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü Ihres Geräts (z. B. Telefon), um sicherzustellen, dass Bluetooth aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
2. Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ihre Hörgeräte werden für 3 Minuten in den Kopplungsmodus versetzt.
3. Ihr Gerät zeigt eine Liste der Bluetooth-fähigen Geräte an. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste aus, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.



- ① Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.
- ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.

Verbindung zum Gerät

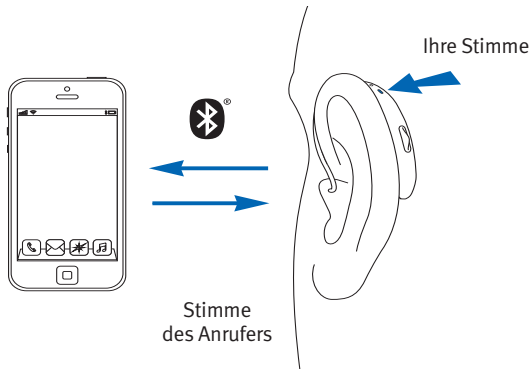
Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung wird gehalten, solange das Mobiltelefon eingeschaltet und in Reichweite bleibt.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

14. Telefonanrufe

Ihre Hörgeräte gestatten Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetooth-fähigen Geräten. Nach der Kopplung und Verbindung mit einem Mobiltelefon hören Sie Benachrichtigungen, eingehende Anrufe und die Stimme des Anrufers direkt über Ihre Hörgeräte. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihre Hörgeräte an Ihr Mobiltelefon übertragen.



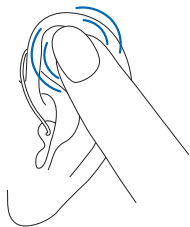
Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören den Wählton und alle anderen Audioinhalte über Ihre Hörgeräte. Ihre Stimme wird vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen.

Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen

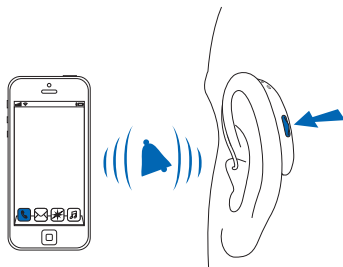
Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweis in Ihren Hörgeräten.

Der Anruf kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel oder durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) der Multifunktionstaste eines der beiden Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.



zweimaliges
Antippen der
Ohrmuschel

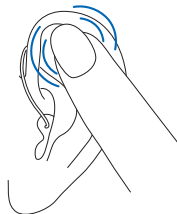
oder



kurzes
Drücken
< 2 Sek.

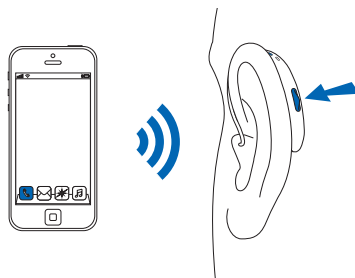
Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Gespräch, indem Sie Ihre Ohrmuschel zweimal antippen oder die Multifunktionstaste eines der beiden Hörgeräte länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Oder Sie beenden das Telefonat direkt an Ihrem Telefon.



zweimaliges
Antippen der
Ohrmuschel

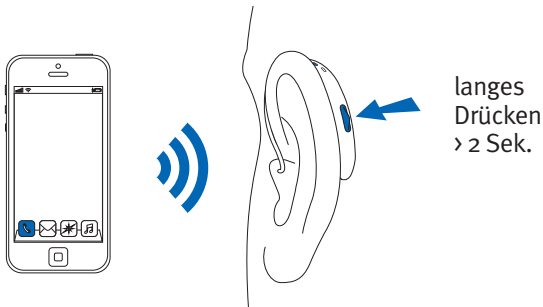
oder



langes
Drücken
> 2 Sek.

Einen Anruf abweisen

Weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie die Multifunktions-taste eines der beiden Hörgeräte länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf direkt an Ihrem Mobiltelefon abweisen.



15. Flugmodus

Ihre Hörgeräte operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen verlangen manche Fluggesellschaften, dass alle Geräte in den Flugmodus versetzt werden müssen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

Führen Sie zur Aktivierung des Flugmodus diese Schritte separat für jedes der beiden Hörgeräte durch:

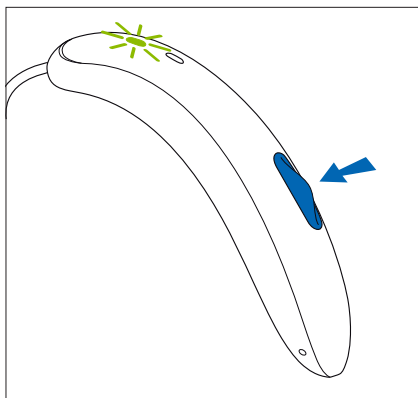
1.		Ist das Hörgerät ausgeschaltet, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist das Hörgerät eingeschaltet, schalten Sie es aus, indem Sie die Taste gedrückt halten, bis die Leuchtanzeige konstant rot leuchtet, was anzeigt, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.
2.		Halten Sie die Taste 7 Sekunden lang gedrückt. Die Leuchtanzeige blinkt zuerst grün und leuchtet dann konstant orange, um anzuzeigen, dass der Flugmodus aktiviert ist.

Im Flugmodus sind Ihre Hörgeräte nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

Flugmodus deaktivieren

Um die wireless Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

Schalten Sie das Hörgerät aus und wieder ein.



16. Neustarten Ihres Hörgeräts

Wenden Sie diese Methode an, wenn sich Ihr Hörgerät in einem fehlerhaften Zustand befindet. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen entfernt oder gelöscht.

1. Halten Sie die Taste für mindestens 15 Sekunden gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, wenn Sie die Taste drücken. Nach Ende des 15-sekündigen Zeitraums ertönt kein Licht- oder akustisches Signal.
2. Setzen Sie das Hörgerät in die Ladestation, die an die Stromversorgung angeschlossen ist und warten Sie, bis die Leuchtanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörgerät kann nun wieder verwendet werden.

17. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen

Sofern nicht anders in dieser Benutzeranleitung angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Bitte stellen Sie bei Gebrauch, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörgeräte die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Gebrauch	Aufladung	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximaler Bereich	+5 bis +40 °C	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
Empfohlener Bereich	+5 bis +40 °C	+7 bis +32 °C	0 bis +20 °C	0 bis +20 °C
Feuchtigkeit				
Maximaler Bereich	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 %	0 % bis 70 %
Empfohlener Bereich	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 %	0 % bis 60 %
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Bitte achten Sie bei langfristiger Lagerung darauf, die Hörgeräte regelmäßig aufzuladen.

Diese Hörgeräte sind IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, die außerhalb der empfohlenen Betriebsbedingungen lagen, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Gerät starten.

18. Pflege und Instandhaltung

Schutz Ihrer Hörgeräte

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörgeräte und die kompatible Ladestation haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Servicezeit:

Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebenszeit hervorragende Leistungen erbringen.

Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren, nachdem das Hörgerät, die Ladestation und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktportfolio genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

- Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen wasser- und staubresistent:
- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser oder Staub gereinigt und getrocknet.
 - Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben.



Achten Sie stets darauf, dass die Hörgeräte und die Ladestation vor dem Aufladen trocken und sauber sind.

Täglich

Hörgerät:

Überprüfen Sie, ob der Dome frei von Cerumen und Feuchtigkeitsrückständen ist, und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Hörgeräts niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. Das Spülen mit Wasser wird nicht empfohlen. Sollte Ihr Hörgerät eine intensivere Reinigung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker zwecks Beratung und Informationen zu Filtern oder Trocknungskapseln.

Ladestation:

Vergewissern Sie sich, dass die Ladeeinsätze sauber sind. Verwenden Sie zum Reinigen Ihrer Ladestation niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw.


Wöchentlich

Hörgerät:

Reinigen Sie den Dome mit einem weichen, angefeuchteten Tuch oder mit einem Spezialreinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladkontakte des Hörgeräts mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.

Ladestation:

Entfernen Sie Staub oder Verschmutzungen aus den Ladeeinsätzen.

 Stellen Sie vor der Reinigung stets sicher, dass die Ladestation nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

19. Austausch des Cerumenschutzes

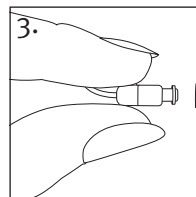
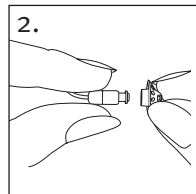
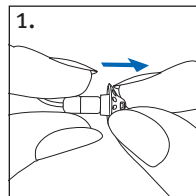
Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutz ausgestattet, der den Hörer vor Beschädigungen durch das Cerumen schützt.

Bitte überprüfen Sie den Cerumenschutz regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder die Lautstärke oder die Klangqualität Ihres Hörgeräts abnimmt. Der Cerumenschutz sollte bei einem regulären Hörer alle 4–8 Wochen ausgetauscht werden.

Hörer mit Dome

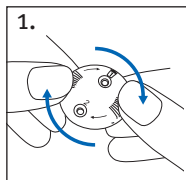
Entfernen des Domes vom Hörer

1. Entfernen Sie den Dome vom Hörer, indem Sie den Hörer in der einen Hand und den Dome in der anderen halten.
2. Ziehen Sie den Dome vorsichtig ab.
3. Reinigen Sie den Hörer mit einem fusselfreien Tuch.

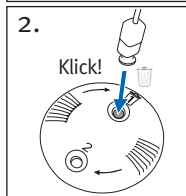


Austausch des Cerumenschutzes mit CeruShield™ Disk

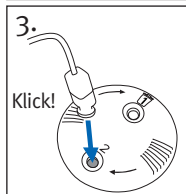
1. Drehen Sie die CeruShield Disk in der durch die Pfeile angegebenen Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Symbol des Abfallbehälters erscheint.



2. Um einen gebrauchten Cerumenschutz zu entfernen, führen Sie den Hörer vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Symbol des Abfallbehälters), bis Sie ein Klicken hören. Nach dem Klick sehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz in der Öffnung unter dem Symbol des Abfallbehälters.

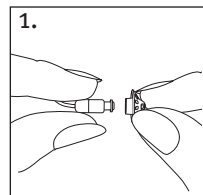


3. Um einen neuen Cerumenschutz einzusetzen, führen Sie den Hörer vorsichtig zu der Öffnung, an der der neue Cerumenschutz sichtbar ist (gegenüber dem Symbol des Abfallbehälters), bis Sie ein Klicken hören. Nach dem Klick sehen Sie, dass die untere Öffnung leer und der neue Cerumenschutz nun im Inneren des Hörers ist.

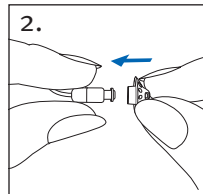


Anbringen des Domes am Hörer

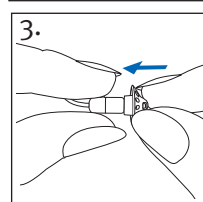
1. Halten Sie den Hörer in der einen Hand und den Dome in der anderen.



2. Schieben Sie den Dome über den Schallaustritt des Hörers.



3. Der Dome muss fest am Hörer angebracht sein.



20. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte informieren Sie sich bei dem Hörakustiker, bei dem Sie Ihre Hörgeräte und Ladestationen erworben haben, bezüglich der Garantie im Erwerbsland.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät und an der Ladestation ab, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Schläuchen, Ohrpassstücken oder externen Lautsprechern. Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt werden kann.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Linkes Hörgerät: _____

Rechtes Hörgerät: _____

Ladestation: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

21. Informationen zur Produktkonformität

Konformitätserklärung für die Hörgeräte

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräte Richtlinie 2014/53/EU konform ist.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse abgerufen werden:
www.sonova.com/en/certificates.



Australien/Neuseeland:

R-NZ Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörsystem

USA - FCC ID:

AQ sound FS S

KWC-SLR

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15, und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Ladestation

Bitte halten Sie während des Betriebs mindestens 20 cm Abstand zwischen der Ladestation und dem menschlichen Körper.

Funkdaten Ihres wireless Hörgeräts

Antennentyp	Lineare Dipolantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DQPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11
	CISPR32
	CISPR25
	EN 55025
	CISPR25:2016

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN IEC 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC 60601-1
	ISO 7637-2

Emissionsprüfung	Konformität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
------------------	-------------	--

HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	Dieses Medizinprodukt nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind seine HF-Emissionen äußerst gering und es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt
------------------------	-------------------	--

Harmonische Emissionen	Ist konform
------------------------	-------------

Spannungsschwankungen/Flicker	Ist konform
-------------------------------	-------------

22. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.










Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.

	Copyright-Symbol
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.
	Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.
	Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.
	Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen
	Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an
	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann

	Gibt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.
	Temperatur während des Transports und der Lagerung
	Feuchtigkeit während des Transports und der Lagerung
	Luftdruck während des Transports und der Lagerung
	Während des Transports trocken halten.
	Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne soll Sie darauf hinweisen, dass dieses Gerät wie auch die Ladestationen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

IP68 IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefes Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß der Norm IEC60529 schadlos überstanden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien/Akkus in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Stromversorgung mit doppelter Isolierung



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest

23. Fehlerbehebung

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Hörgerät funktioniert nicht

Hörer/Dome verstopft	Reinigen Sie die Öffnung des Hörers / den Dome
Hörgerät ist ausgeschaltet	Drücken Sie die Multifunktionstaste
Akku leer	Laden Sie das Hörgerät auf

Problem: Hörgerät pfeift

Hörgerät nicht korrekt ins Ohr eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (siehe Kapitel 6)
Cerumen im Gehörgang	Kontaktieren Sie Ihren HNO-/Hausarzt oder Hörakustiker

Problem: Hörgerät zu laut

Lautstärke zu hoch	Reduzieren Sie die Lautstärke, falls Lautstärkeregler verfügbar (siehe Kapitel 8)
--------------------	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Hörgerät nicht laut genug oder verzerrt

Lautstärke zu gering	Erhöhen Sie die Lautstärke, falls Lautstärkeregler verfügbar (siehe Kapitel 8)
Akku schwach	Laden Sie das Hörgerät auf
Hörer/Ohrpassstück verstopft	Reinigen Sie die Öffnung des Hörers / das Ohrpassstück
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: Hörgerät gibt zwei Signaltöne ab

Hinweis auf schwachen Akku	Laden Sie das Hörgerät auf
----------------------------	----------------------------

Problem: Hörgerät lässt sich nicht einschalten

Akku entladen/leer	Laden Sie das Hörgerät auf
Taste wurde durch versehentliches Drücken der Taste länger als 15 Sekunden deaktiviert	Führen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs durch (Kapitel 16)

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet nicht auf, wenn das Hörgerät in die Ladeschalen eingesetzt wird

Hörgerät nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät korrekt in die Ladestation ein
Die Ladestation ist mit keiner Stromquelle verbunden	Verbinden Sie die Ladestation mit einer externen Stromversorgung
Akku entladen/leer	Setzen Sie das Hörgerät in die Ladestation ein und warten Sie drei Stunden, unabhängig von der LED-Anzeige

Problem: Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet konstant rot, während es sich in der Ladestation befindet

Verschmutzte Ladekontakte	Reinigen Sie die Kontakte des Hörgeräts und der Ladestation
Hörgerät wird außerhalb seines Betriebstemperaturbereichs benutzt	Wärmen Sie das Hörgerät auf. Die Betriebstemperatur beträgt zwischen +5 ° und +40 ° Celsius
Defekter Akku	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Leuchtanzeige des Hörgeräts schaltet sich ab, nachdem es aus der Ladestation entfernt wurde

Automatische Einschaltfunktion ist deaktiviert	Schalten Sie das Hörgerät ein
--	-------------------------------

Problem: Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet nach Entnahme des Hörgeräts aus der Ladestation konstant grün

Anzeige des Hörgeräts leuchtete rot, als das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Starten Sie das Hörgerät neu (Kapitel 16)
---	---

Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag

Verkürzte Akkulaufzeit	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Eventuell ist ein Akkuwechsel erforderlich
------------------------	---

Problem: Anruffunktion funktioniert nicht

Hörgerät befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörgerät aus und wieder ein
-------------------------------------	--

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie das Hörgerät mit dem Telefon (Kapitel 13)
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Ladevorgang startet nicht, obwohl die Ladestation mit einer Stromquelle verbunden ist

Hörgerät nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät korrekt in die Ladestation ein
--	--

Die Ladestation ist nicht ordnungsgemäß mit einer Stromquelle verbunden	Prüfen Sie den Sitz des Steckers an der Ladestation und die Verbindung zum Netzstecker
---	--

i Sollte das Problem weiter bestehen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

24. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Verwendungszweck

Der Verwendungszweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

Die Ladestationen dienen zum Aufladen des Akkus im wiederaufladbaren Hörgerät.

Angestrebte Patientenzielgruppe:

Hörgeräte: Dieses Gerät ist für Kunden ab 8 Jahren, mit unilateralem und bilateralem, leichtgradigen bis starken Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren mit chronischem Tinnitus bestimmt.

Ladestation: Die angestrebte Zielgruppe umfasst Benutzer kompatibler Hörgeräte.

Vorgesehene Benutzergruppe:

Hörgeräte: Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Ladestation: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust, die kompatible wiederaufladbare Hörgeräte tragen, und ihre Betreuungspersonen sowie Hörakustiker.

Indikationen:

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Uni- oder bilateraler Hörverlust
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis mittelgradiger Hörverlust
- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (nur für Hörgeräte mit Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen

Allgemeine klinische Kontraindikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Software sind:

- Der Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass sich die Kontraindikationen nicht auf die Ladestation, sondern auf die kompatiblen Hörgeräte beziehen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;

- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Auffälliges Aussehen des Trommelfells und des Gehörganges wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörganges;
 - Perforiertes Trommelfell;
 - Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Patienten ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde;
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Klinischer Nutzen

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit.

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladestation: Die Ladestation selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Der indirekte klinische Nutzen besteht darin, dass das übergeordnete Gerät (wiederaufladbare Hörgeräte) gemäß seines Verwendungszwecks genutzt werden kann.

Nebenwirkungen

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren

Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenscherzen können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden. Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass sich die Nebenwirkungen nicht auf die Ladestation, sondern auf die kompatiblen Hörgeräte beziehen.

Das Hörgerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Gefahrenhinweise



WARNUNG: Die Hörgeräte sind mit einem Pincell Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder ins Körperinnere gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Akku verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!



Die wiederaufladbaren Hörgeräte enthalten Lithium-Ionen-Akkus und die Ladestation enthält einen Lithium-Polymer-Akku, die man als Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen darf. Die Hörgeräte dürfen nicht im aufgegebenen Gepäck verstaut, sondern nur im Handgepäck mitgeführt werden.



Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 15.



Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.



Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.



Verwenden Sie Ihre Hörgeräte und das Ladezubehör nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündlichen Anästhetika). Das Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.



Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.



In sehr seltenen Fällen kann es passieren, dass der Dome im Gehörgang steckenbleibt, wenn Sie das Hörgerät aus dem Ohr herausnehmen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome tatsächlich im Gehörgang steckenbleibt, ist es dringlichst empfohlen, diesen von einem Arzt

entfernen zu lassen. Um zu verhindern, dass der Dome tiefer in Richtung Trommelfell hineingedrückt wird, versuchen Sie niemals, den Hörer zurück in den Gehörgang einzuführen.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Hörgeräte sind kleine Geräte und enthalten Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesen Hörgeräten unbeaufsichtigt. Wenn das Hörgerät oder Teile davon verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da Erstickungsgefahr besteht!

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator usw.):

- Der Abstand zwischen dem kabellosen Hörgerät bzw. der Ladestation und dem aktiven Implantat muss mindestens 15 cm betragen.

Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.

- Halten Sie Magnete (z. B. Werkzeug zum Wechsel des Akkus usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) der Hörgeräte enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ Der Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

- ⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
- ⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
- ⚠ Verwenden Sie nur mit gemäß IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einer Ausgangsspannung von 5 V Gleichstrom. Min. 500 mA.

*Hinweis: Diese Norm kann gegebenenfalls in Ihrem Land nicht mehr gelten; bitte beachten Sie IEC 62368-1

- ⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Domes/ Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten dieses Produkts im Gehörgang steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, sie von einem Facharzt entfernen zu lassen.
- ⚠ Berühren Sie die Kontakte der Ladestation nicht, wenn sie eingeschaltet ist
- ⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepassten Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Starke physische Einwirkungen auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnten zum Bruch des angepassten Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
- ⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück sollten Sie bitte sicherstellen, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.

- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach langer Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Benutzen Sie Ihr Hörgerät und die Ladestation nicht an Orten, an denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.
- ⚠ Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein. Andernfalls kann keine verlässliche Aufladung garantiert werden.
- ⚠ Verwenden Sie zum Aufladen Ihrer Hörgeräte nur die zugelassenen Ladestationen, wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben. Andernfalls können die Geräte beschädigt werden.
- ⚠ Ihr(e) Hörgerät(e) enthält/enthalten einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, der gemäß UN 38.3 des „UN Manual of Tests and Criteria“ getestet wurde und gemäß all den Regelungen und Vorschriften bezüglich des sicheren Versands von Lithium-Ionen-Akkus verschickt wird.
- ⚠ Entfernen Sie die Hörerkabel nicht von den Hörsystemen. Sollte die Entfernung oder ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ⚠ Decken Sie niemals während des Ladevorgangs das gesamte Gehäuse der Ladestation ab, z. B. mit einem Tuch usw.
- ⚠ Aufgrund möglichen elektrischen Schlags darf das Ladezubehör nur von autorisiertem Personal geöffnet werden.
- ⚠ Um den Hals gewickelte Kabel und Schnüre können zur Strangulation führen. Lassen Sie das Gerät und seine Komponenten nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung oder Haustiere anwesend sind.

Produktsicherheit

- ① Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt, man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihr Hörgerät vor solchen Aktivitäten, da das Hörgerät sensible elektronische Teile enthält.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Ladezubehör vor Hitze und Sonnenlicht (nicht in der Nähe eines Fensters oder im Auto lassen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät, um Ihre Hörgeräte und das Ladezubehör zu trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Legen Sie das Ladezubehör niemals in die Nähe eines Induktionsherds. Die leitfähigen Strukturen im Inneren des Ladezubehörs könnten die induktive Energie absorbieren, was zu ihrer thermischen Zerstörung führen könnte.
- ① Der Dome muss alle drei Monate ausgewechselt werden bzw. wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entferns aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihr Hörgerät oder das Ladezubehör nicht fallen! Ihr Hörgerät oder das Ladezubehör kann beim Aufprall auf harte Oberflächen beschädigt werden.
- ① Die Ladestation und der Netzstecker müssen gegen Stöße geschützt werden. Wenn die Ladestation oder der Netzstecker nach einem Stoß beschädigt ist, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie diese in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird verhindert.

- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Einige Hörgeräteanwender haben einen summenden Ton in ihren Hörgeräten gehört, wenn sie ihr Mobiltelefon verwendet haben. Gemäß dem ANSI 63.19 Standard (American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Eine Gesamtbewertung des Hörgeräts (z. B. $M_2/T_2=2$) und einer Bewertung des Telefon (z. B. $M_3/T_3=3$) ist 5 und würden summarisch eine kombinierte Bewertung von 5 ergeben, was einen normalen Betrieb bedeutet; eine Summe von 6 oder höher würde für eine herausragende Leistung stehen. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt

werden können. Die Bewertung dieses Hörgeräts beträgt mindestens M2/T2.

- ① Die Leistung der individuellen Hörgeräte kann je nach Mobiltelefon unterschiedlich ausfallen. Probieren Sie deshalb bitte das Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon erwerben möchten, testen Sie es vor dem Kauf zunächst mit Ihrem Hörgerät. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Wichtiger Hinweis für die Benutzer des Tinnitus Maskers

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch

behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, US-Arbeitsministerium) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

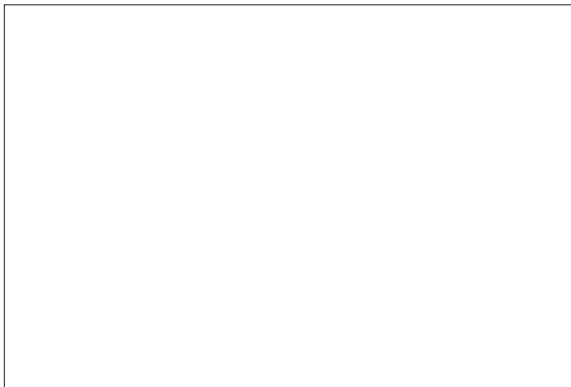
Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.



Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.hansaton.com



029-6726-01 V2.00/2023-11/cz

